Mitteilungen der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V.

sowie der BSW-Gruppe „Das Stellwerk"

Herausgegeben vom Vorstand der Museumsbahn

16. Jahrgang November 2006

96



Zum Titelbild:
89 6237 mit ihrem Kleinbahnzug anlässlich des Bahnhofsfestes am 8. Oktober 2006 als Gast der Museums-Eisenbahn Minden in Bederkesa.
Foto: Ingrid Schütte

Museumsbahn Bremerhaven – Bederkesa e.V.

Vorstand:
- Wilfried Habenicht (Vorsitzender) 04745 / 7557
- Hans-Wolfgang Harden (Stellv. Vorsitzender) 04705 / 393
- Konrad Keim (Stellv. Vorsitzender, zugl. Vertreter der Gemeinde Drangstedt) 04704 / 719
- Günter Waßmann (Kassenführer) 0471 / 291956
- Rolf Lenk (Schriftführer) 04745 / 6389
- N N (Vertreter des Landkreises)
- Detlef Hanschen (Vertreter der Stadt Langen)

Beirat: BSW-Gruppe "Das Stellwerk", Bremerhaven

Geschäftsstelle: Katrin Schneider, Dirk Wörmcke
Bahnhofstraße 18
27624 Bad Bederkesa
Tel.: 04745 / 7169
Fax.: 04745 / 931387
Internet: www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de
E-mail : Info@museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

Betriebsleitung	Dipl.-Ing. Harald Uhle	0179 / 1378321
	Dipl.-Ing. Jürgen Gerdts	0171 / 6746467
Örtlicher Betriebsleiter	Günter Nibar	0471 / 65638

Bankverbindungen:
- KSK Wesermünde-Hadeln, BLZ 292 501 50, Konto Nr. 110 006 666 und 110 007 336 (Spendenkonto)
- Volksbank Bederkesa, BLZ 292 657 47, Konto Nr. 114 17 000

Mitgliedsbeiträge jährlich: Einzelpersonen 41,–, Familien 56,–, Firmen, Vereine, öffentliche Träger o.ä. 61,–

Impressum
Die "Mitteilungen der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V. sowie der BSW-Gruppe >Das Stellwerk<" werden herausgegeben vom Vorstand der Museumsbahn.
Schriftleitung: Hans-Wolfgang Harden
Die "Mitteilungen" erscheinen mehrfach pro Jahr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Alle in diesem Heft veröffentlichten Beiträge oder Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne die schriftliche Zustimmung des Herausgebers nicht kommerziell verwertet werden. Fotokopien für den persönlichen, nichtgewerblichen Gebrauch können von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden. Mit Namen versehene Beiträge geben die Meinung der Verfasser und nicht unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte kann nicht übernommen werden. Anfragen und Beiträge an die Redaktion:
Hans-Wolfgang Harden, Wurster Landstraße 22, 27638 Wremen-Hülsing. 04705 / 393

Museumsbahn-Exkursion 2007

Auf den Brocken und ins Mansfelder Land

24.–29. Mai 2007 (Pfingsten)

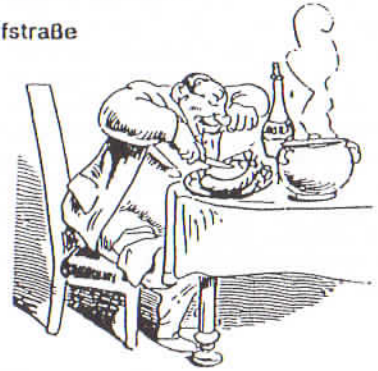
Standort: Wernigerode, 3 Übernachtungen mit Halbpension.
Programm (Grobplanung): Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn auf den Brocken, Besichtigung Wernigerode, Mansfeld-Museum (Industriegeschichte), Mansfelder Bergwerksbahn und / oder Wipperliese, Lutherstadt Eisleben, Harzrundfahrt.
Doppel- / Einzelzimmer mit DU, WC, Telefon, TV
Fahrt mit Sielemann-Bus
Preis etwa 380,- (DZ) / 420,- (EZ) pro Person
Verbindliche Anmeldung bis spätestens 1. März 2007 (+ 100,- Anzahlung auf das Museumsbahnkonto, Stichwort "Harzreise") bei Gisela Harden, 04705/393.

Kohl- und Pinkel-Tour des Vereins

Sonntag, 25. Februar 2007

Jägerhof, Langen-Holßel

Alte Dorfstraße



Treffen um 11.30 zur Wanderung
bei der Pipinsburg (Sievern / alte B6)
Wer nicht mitwandern möchte oder
kann: Treffpunkt Jägerhof um 12.30.

Kosten: 11,50 Euro

Anmeldungen ab sofort bei
Rosi Schmidtke 04742 / 2158

Nicht vergessen !

Spendenkonto:

Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln
BLZ 292 501 50
Konto-Nr. 110 007 336

Stichwort: "V 36" oder "Umbauwagen"

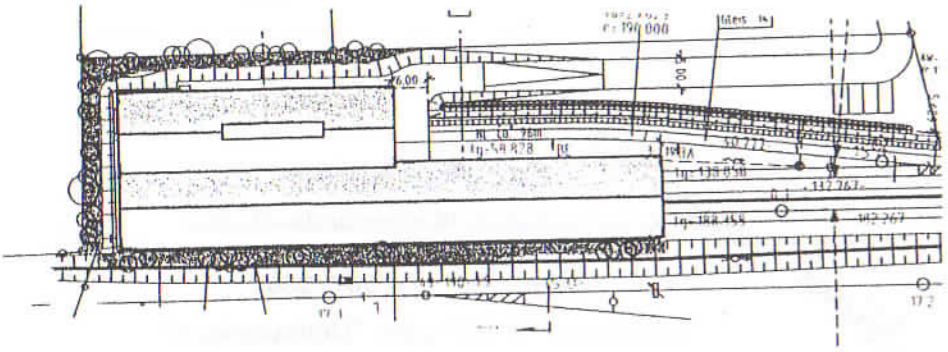
Treffen der Service-Gruppe

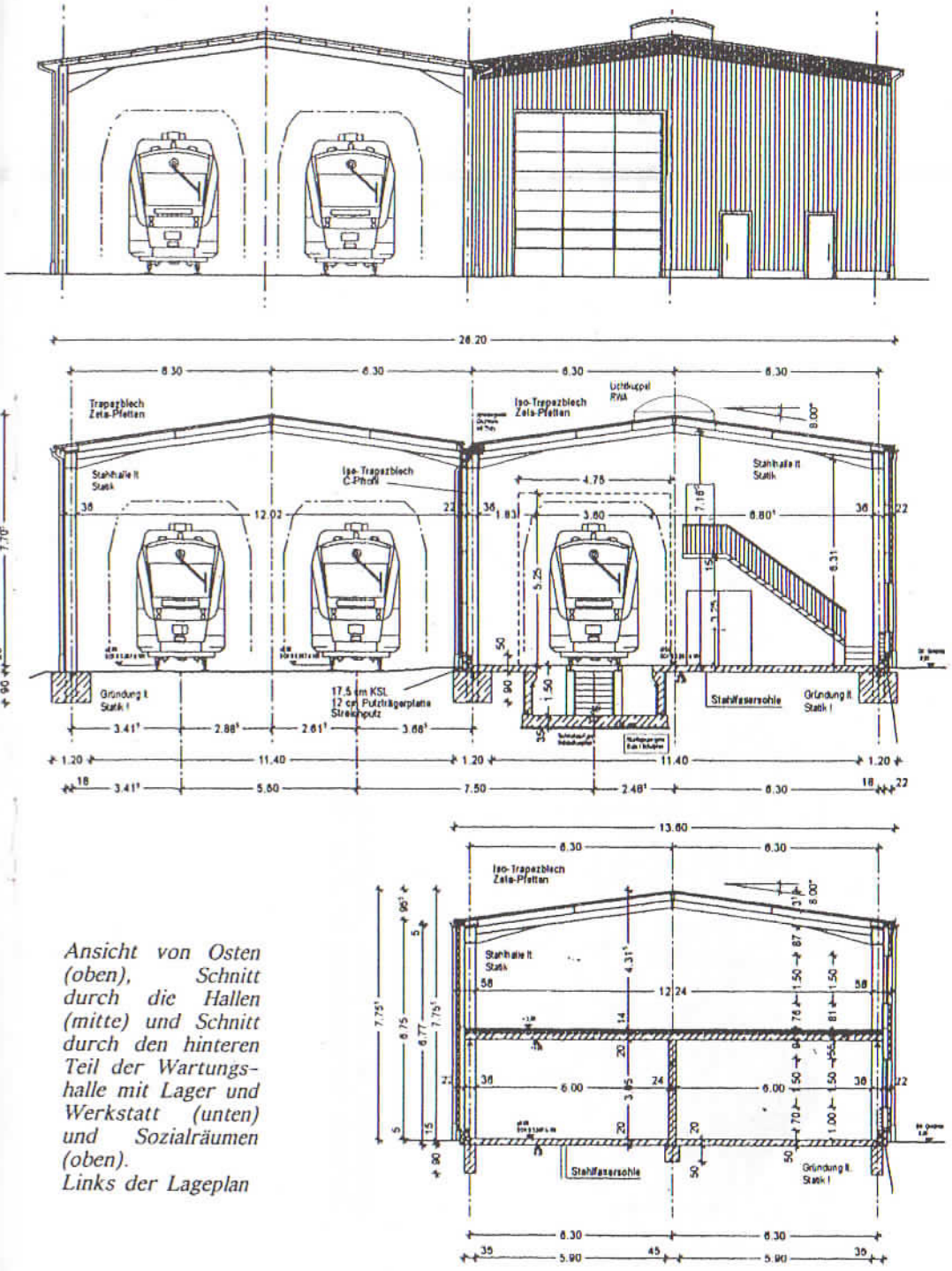
1. Treffen Mittwoch, 21. März 2007, 18 Uhr, Bf Bederkesa (Terminkalender mitbringen)
2. Treffen Mittwoch, 18. April 2007, 18 Uhr, Bf Bederkesa

Aktuell

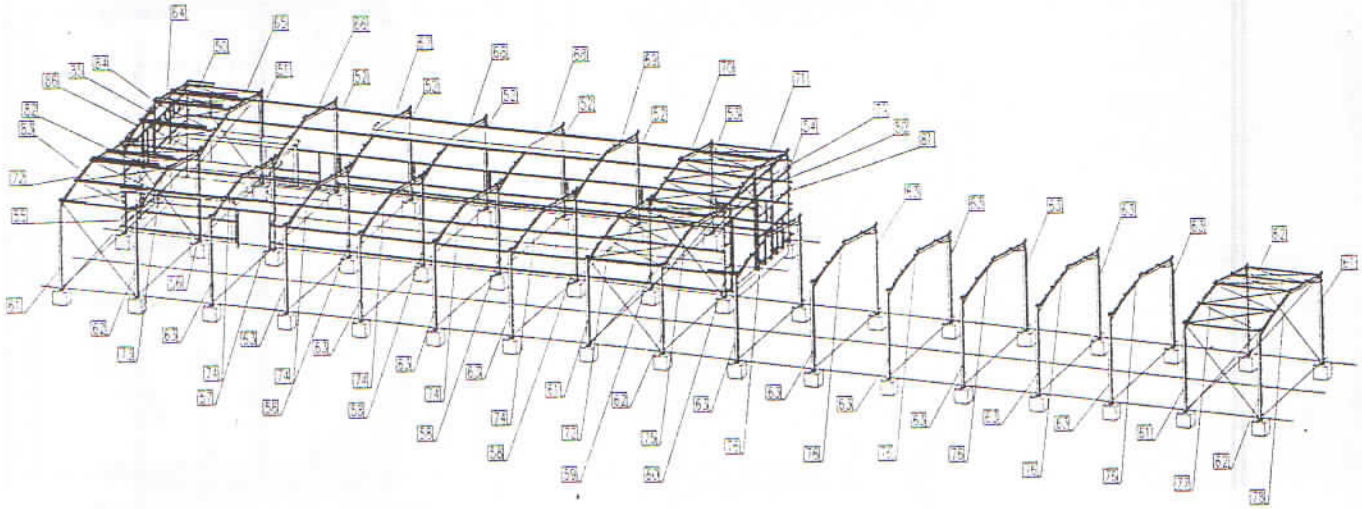
- Drei Wagen stehen 2007 zur Hauptuntersuchung an. Der Pwghs wird vom EBL nicht mehr übers Jahresende 2006 in den Fristen verlängert. Er wird als erster und dringend gebrauchter in die Werkstatt gehen. Zusätzlich zu den normalen HU-Arbeiten muss die offene Bremsbühne ersetzt werden. Zum Glück ist bei der EVB noch eine altbrauchbare vorhanden. Die beiden Reisezugwagen (Umbauwagen) B4yg und BPw4yg können bis zum 10.9.07 laufen. Da wir anschließend noch zwei Fahrtage haben (16.9. und 30.9.), müssen wir diese mit Gastfahrzeugen bestreiten. Möglicherweise wird der 30.9. wieder ein Dampffahrtag sein.

- Unsere Fahrzeughallen nehmen Gestalt an. Bis Ende November war als erste Baumaßnahme die über 20m lange Grube in der künftigen Werkstatt im Rohbau fertig. Gleiches galt für einen Großteil der Fundamentarbeiten. Die Grundsteinlegung ist für den 1. Dezember vorgesehen (davon im nächsten Heft). Zur Information dienen die nachstehend wiedergegebenen Bauzeichnungen.
Im hinteren Teil der Werkstatthalle liegen unten Lager und Werkstatträume, oben Sozialräume, die über eine Treppe aus der Halle erreicht werden. An der Rückseite der Werkstatthalle befindet sich eine Fluchttreppe.
Die Unterstellhalle für die Fahrzeuge wird zunächst nur ein "Carport"; aus Kostengründen müssen wir erst einmal auf die Verkleidung der Seitenwände verzichten. Diese Arbeiten können später nachgeholt werden. Zumindest die westliche Giebelwand sollte bald geschlossen werden (Wetterseite); für die Süd- und Ostseite ist das nicht so dringend nötig. Auf der Nordseite ist die Hälfte der Unterstellhalle durch die Werkstatthalle seitlich abgedeckt. Auch hier kann der Rest zunächst offen bleiben.
Das günstige Wetter trägt dazu bei, dass alle Arbeiten in diesen Wochen zügig abgewickelt werden können.

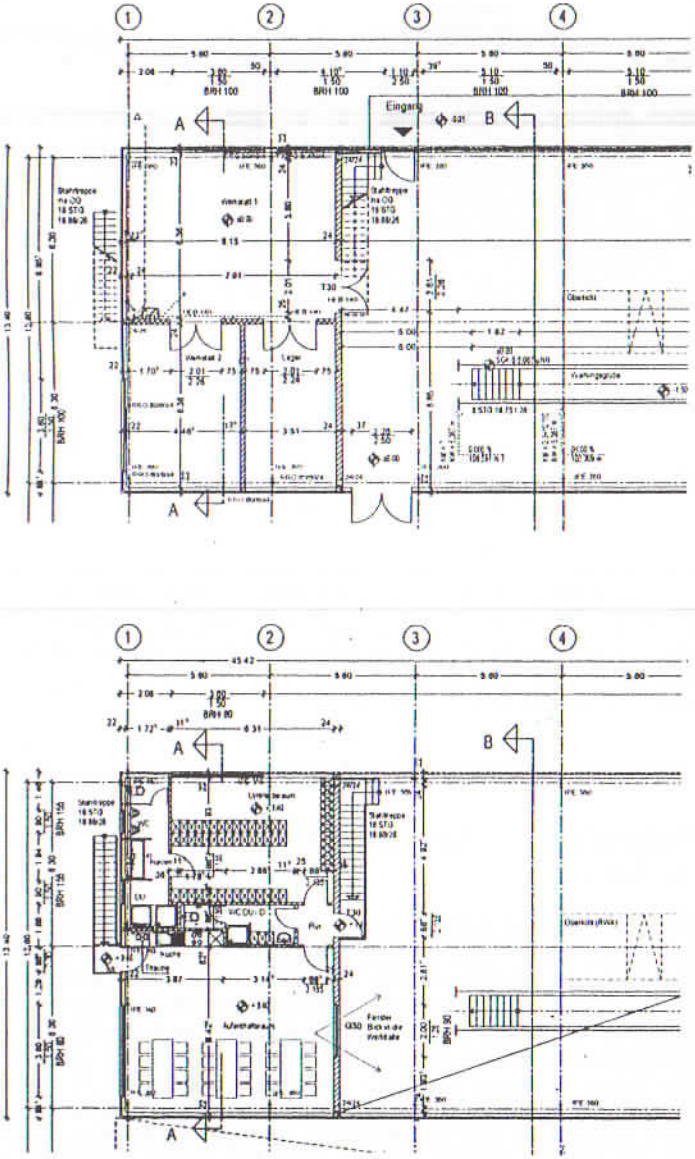




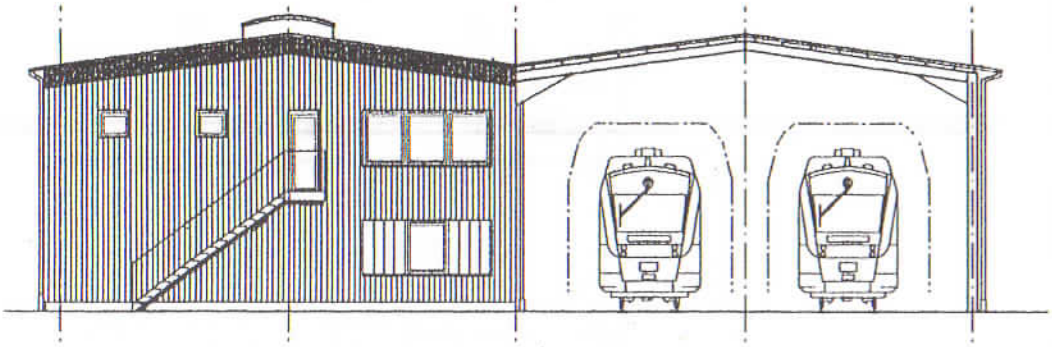
Ansicht von Osten (oben), Schnitt durch die Hallen (mitte) und Schnitt durch den hinteren Teil der Wartungshalle mit Lager und Werkstatt (unten) und Sozialräumen (oben).
Links der Lageplan



Ständerwerk der Werkstatt- und Fahrzeughalle
Zeichnung: Ingenieurplanung Dr. Blum, Rostock



Hinterer Teil der Wartungshalle mit Werkstatt und Lager (oben) und Sozialräumen im Obergeschoss (unten)



Ansicht von Westen

Alle Schnitt-, Ansichts- und Lagezeichnungen: Gewinner, Architekten-Ingenieure und Bauplanung Nord, Oldenburg

Das Richtfest für unsere Fahrzeughallen ist für Mitte Februar geplant, vorausgesetzt, dass die Arbeiten planmäßig weitergehen können (Wetter).
Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen! Der genaue Termin ist der Tagespresse zu entnehmen.

Projekt X - Gemeinsam stark für die Region

(2. Teil)

Seit die Museumsbahn ihren Betrieb Ende 2000 aufgenommen hat, ist es guter Brauch geworden, am Ende der Fahrsaison einen oder zwei "Dampf-Tage" zu organisieren. Hierfür werden befreundete Vereine gebeten, bei uns Regelfahrtage oder Sonderfahrten mit ihren Dampflokomotiven und Zuggarnituren zu gestalten. In diesem Jahr war die Museums-Eisenbahn Minden (MEM) mit ihrem Kleinbahnzug und der 89 6237 bei uns zu Gast - zum zweiten Mal übrigens!
Wir haben zu diesem Ereignis - zusammen mit Projekt X - am Samstag, dem 7. Oktober und Sonntag, dem 8. Oktober, ein Bahnhofsfest in Bederkesa gefeiert. Dazu hatten wir, wie bei ähnlichen Anlässen auch schon, das Zelt angemietet, das wie maßgeschneidert auf den Parkplatz schräg gegenüber vom Bahnhofsgebäude passt und hatten für das leibliche Wohl Erbsensuppe, Würstchen, Grillkoteletts, Kaffee und Kuchen und belegte Brötchen im Angebot. Unglaublich, was Mitglieder und Freunde allein an Torten gebacken und gespendet haben.
Im Zelt gab es einen kleinen Modellbahn-Markt, DJ Benny hatte sich auf der Rampe des Güterschuppens aufgebaut, für die Kinder gab es eine Hüpfburg, ein Malzelt und einen Luftballonkünstler, der auf Wunsch aus langen Ballons alle

möglichen Tiere zauberte. Das Jan-Hendrik Ehlers-Trio spielte Swing vom Feinsten, und bei der alten Viehverladung stand ein gewaltiger Autokran, der eine Gondel mit jeweils sechs Personen in 30 Meter Höhe hievte, von wo aus man einen herrlichen Blick über Bederkesa und Umgebung hatte.
Der Dampfzugbetrieb hatte neben den Regelfahrten auch noch etwas Besonderes zu bieten. Am Samstag-Vormittag kam der Zug aus Bremervörde mit V 100 Vorspann. Die Diesellok fuhr mit den Wohn- und Gerätewagen gleich nach Bederkesa weiter, während der Dampfzug ab Bremerhaven Hbf noch etwas nicht Alltägliches vorhatte. Lok und Wagenzug standen nämlich "verkehrt herum" und mussten für die Rückfahrt nach Bohmte gedreht werden. Wie macht man das? Man fährt wie auf der Modellbahn über eine Wendeschleife - und die gibt es in Bremerhaven, nämlich im Überseehafen. Doch dorthin kommt man per Reisezug, und dann noch mit Dampf, vielleicht alle zehn Jahre einmal. Wir haben diese Betriebsfahrt daher zur Mitfahrt angeboten und stießen auf reges Interesse. Über Lehe ging es in den Rangierbahnhof Speckenbüttel und dann weiter über Imsumer Deich und Nordhafen auf der Schleife wieder nach Speckenbüttel und zurück zum Hauptbahnhof. Ein interessanter Spaß von 45 Minuten für 4 Euro.

Der Samstagnachmittag war mit zwei Fahrten nach Bederkesa und in den Fischereihafen gut verplant. Dazwischen gab es noch eine Sonderfahrt mit Erstklässlern von Bederkesa nach Langen und zurück. Wie das? Die Kreissparkasse hatte einen Bastelwettbewerb zum Thema "Eisenbahn" für die ABC-Schützen veranstaltet. Die Ergebnisse wurden in den Ausstellungsräumen des Bahnhofs präsentiert, und die Gewinner durften mit ihren Eltern diese Sonderfahrt unternehmen.
Einziger Wermutstropfen war an diesem Samstag das schlechte Wetter, das sich auf den Besuch in Bederkesa und die Besetzung des Zuges auswirkte. Dafür entschädigte uns der Sonntag vollauf: Das war ein Fest wie es sein sollte und hat allen viel Unterhaltung geboten.
Unser Sponsor, die Kreissparkasse, hat einen großen Teil der Kosten übernommen (Autokran, Sonderfahrt, Hüpfburg, Malzelt, alle Unterhaltungskünstler). Dafür dankt der Verein ganz herzlich!
Das "Addi"-Gewinnspiel läuft noch bis Ende November, dann ist das Projkt X 2006 zugunsten der Museumsbahn beendet. Unterm Strich zusammengefasst können wir sagen: Eine tolle Arbeit der Planungsgruppe und eine großartige Werbung für die Museumsbahn. Projekt X hat sich für sie gelohnt!
Dank sagen möchten wir der netten Mannschaft der MEM, die den Dampflokbetrieb reibungslos und routiniert organisierte. Mit Hans Schweinefuß und Werner Schütte waren auch die beiden Vorsitzenden dabei. Werner Schütte, der mit seiner Frau Ingrid Urlaub in Cuxhaven machte, hatte extra seine Uniform mitgebracht, um am Sonntag "Dienst" zu machen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Kameraden von der Beerster Feuerwehr, die jeweils auf die Minute pünktlich bereitstanden, um die Wasserversorgung für die Lok zu garantieren.

Sehr arbeitsintensiv war die Vorbereitung und Durchführung des Bahnhofsfestes für die Service-Gruppe; zusammen mit unseren ABM- und AGH-Mitarbeitern sorgte sie für einen reibungslosen Ablauf und trug maßgeblich zum guten Gelingen bei, genauso wie alle anderen Vereinsmitglieder, die an beiden Tagen mit "an Deck" waren.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2007 !

Gisela Harden

Aber schön war es doch...

Wer von uns "Älteren" kennt nicht den Schlager "Aber schön war es doch, aber schön war es doch" ? Trotz großer Anstrengungen - in vielerlei Hinsicht - ist es gelungen, ein prima Fest am 7. und 8. Oktober rund um den Bahnhof Bederkesa zu feiern und anschließend sagen zu können: Siehe oben.
Ich möchte mich nachfolgend im weitesten Sinne nur auf den Service-Bereich beschränken, weil andere den gesamten Fahrbetrieb und die übrigen Aktivitäten besser beurteilen und würdigen können.
Schon an den Tagen vorher hatten viele fleißige Hände das große Zelt mit Innenleben gefüllt. Bier- und Wurstwagen waren positioniert und einsatzbereit, der Bahnhof hatte frischen Blumenschmuck (so wie für jeden Regelfahrtag) erhalten, die Gläser und das Geschirr waren geputzt und gewienert worden, Ware war bestellt und konnte rechtzeitig geliefert oder abgeholt werden, und das "Personal" stand seit langem in Wartestellung.
Nun ist es relativ einfach zu ordern, welche Ware und wieviel davon geliefert werden soll, wie Brot, Würste, Bier oder Erbsensuppe. Etwas schwieriger wird es einzuschätzen, welche Mengen an belegten Baguettesbrötchen und Schmalzbroten vorbereitet werden müssen. Aber als zunächst unüberschaubar stellte sich die Anzahl der gespendeten Torten und Kuchen heraus. Wir waren freudig überrascht über die Menge der selbst hergestellten Backwaren. Ich glaube, an diesen beiden Tagen konnte kaum eine Bäckerei / Konditorei im Umkreis mit uns mithalten. Allen Spendern sei auf diesem Wege ganz herzlich gedankt; besonders hervorheben möchte ich Herrn und Frau Henkel, die 10 (!) hervorragende Kuchen und Torten aus Bremerhaven anlieferten. Unsere emsige Service-Gruppe hatte am Sonntag den gesamten Kuchen bereits um 15.30 Uhr verkauft, so dass wir auf einen guten Reinerlös zurückblicken können.
Ich möchte mich bei allen, die bei Anfrage sofort bereit waren, sich am Bahnhofsfest im Service-Bereich zu beteiligen und die ihre Zeit, Kraft und Geld eingesetzt und damit bewiesen haben, dass ehrenamtliche Betätigung auch viel Freude bereiten kann, ganz herzlich bedanken. Ohne ihre Hilfe wäre es nicht möglich gewesen, ein Fest in diesem Rahmen auf die Beine zu stellen. Besonders vor unserer achtköpfigen "Stamm-Mannschaft" kann man nur den Hut ziehen! Und, trotz der zunehmenden - wahrscheinlich altersbedingten - Beschwernisse haben wir viel Freude und Spaß miteinander.
Wir freuen uns deshalb über jeden, der an den gemeinsamen Veranstaltungen teilnimmt und sich engagiert und somit die ehrenamtliche Arbeit im Verein unterstützt.
In diesem Sinnen: "Aber schön war (und ist) es doch..."

Hans-Wolfgang Harden - Wolfgang Rawiel von Rönn

100 Jahre Eisenbahn Bremerhaven-Cuxhaven mit Abzweig nach Bederkesa

Herausgegeben von der Landesstube Alten Landes Wursten und der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V.
174 Seiten mit zahlreichen Fotos, Zeichnungen und Karten.

5,- Euro, Zu beziehen in der Geschäftsstelle der Museumsbahn

Aufruf zur Mitarbeit

Die Aufgaben bei der Museumsbahn sind in den vergangenen Jahren ständig gewachsen. Zahlreiche Mitglieder haben viel Zeit und Arbeit investiert, um den seit 16 Jahren erfolgreich wirkenden Verein weiter voranzubringen, was ihnen auch eindrucksvoll gelungen ist. Trotzdem brauchen wir personelle Verstärkung !
Haben Sie denn nicht auch Lust, selbst aktiv zu werden?

Wir bieten Ihnen folgende Tätigkeitsbereiche an:
- Maschinen- und Fahrzeugtechnik
- Gleisbau und Gleisunterhaltung
- Service und Veranstaltungen
- Signal- und Sicherungstechnik
- Management (Vorstandsarbeit)
- Konzeptionelle Mitarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Betriebspersonal (fachliche Ausbildung)
- Aufbau und Gestaltung der Museumsräume
- Restaurierungsarbeiten
- Arbeit in Sammlung und Archiv

Bitte melden Sie sich:
- persönlich in der Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 18, Bad Bederkesa
- telefonisch unter 04745 / 7169 oder 04745 / 7557
- per Fax unter 04745 / 931387 oder 04745 / 910891.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit !

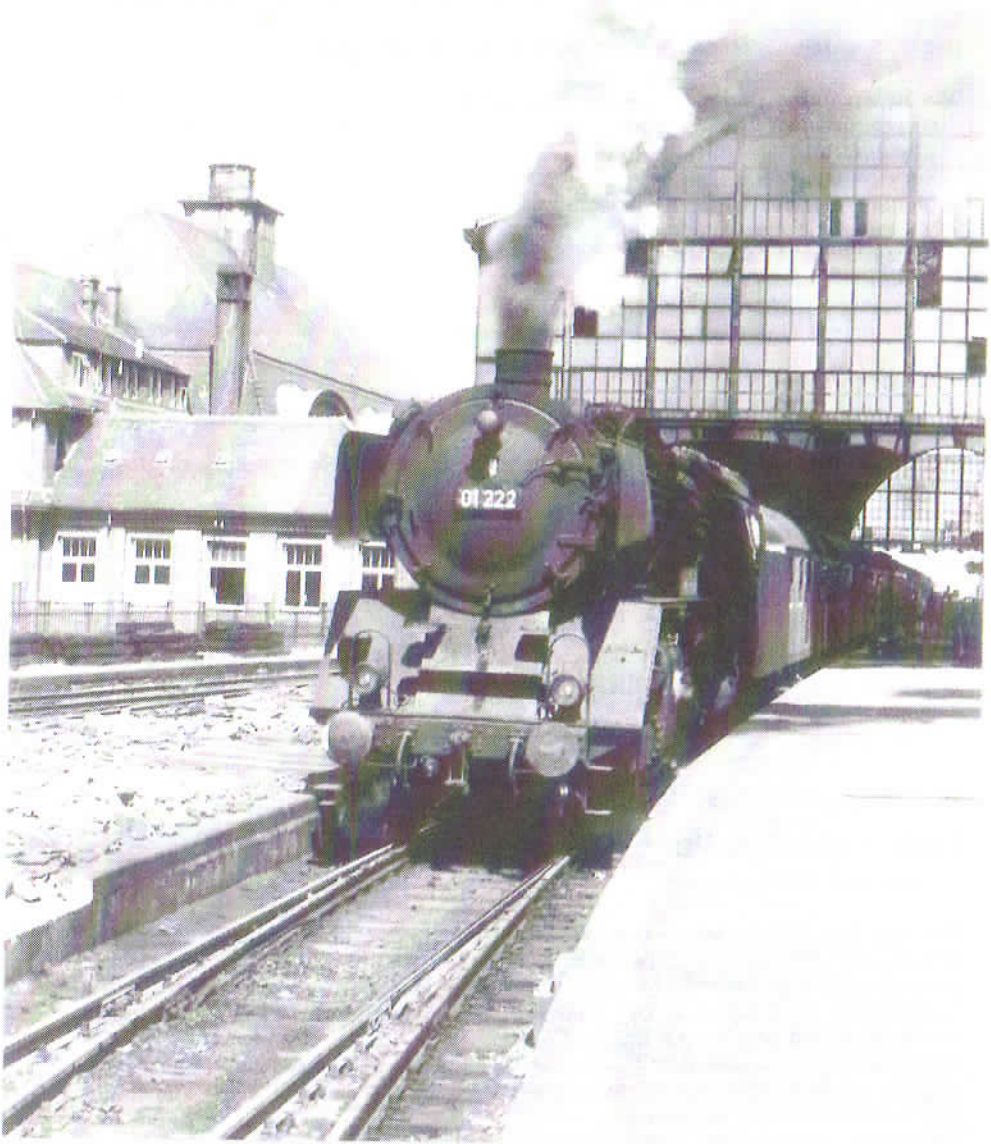
Berichtigung
"Mitteilungen" Nr. 95, S. 20: Der elektrische Betrieb zwischen Bremen und Bremerhaven wurde 1966, nicht 1955, aufgenommen.

Hans-Wolfgang Harden

Unter den Hallen

(2. Teil und Schluss)

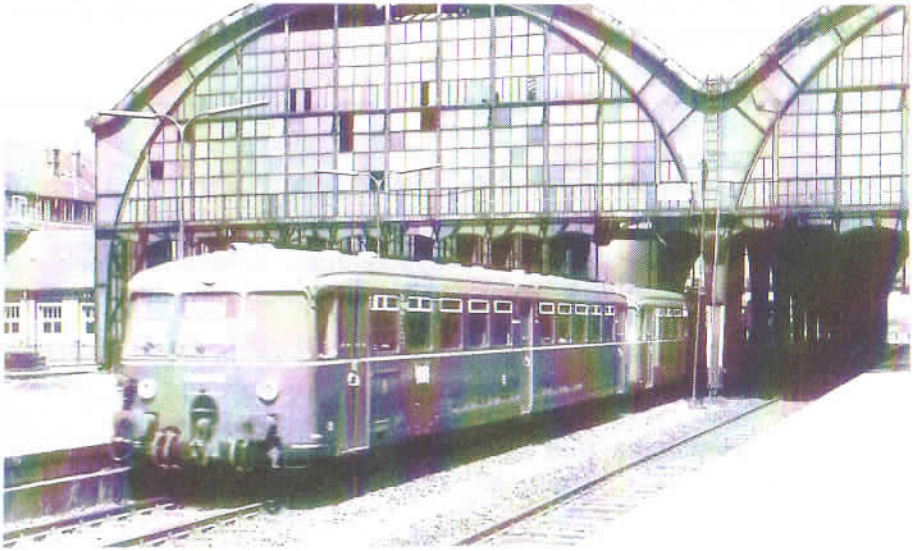
Aus den 60er Jahren liegen dem Verfasser eine Reihe von Fotos vor, die größtenteils von Eberhard Schweitzer stammen. Der 20. Mai 1966 war ein besonderer Tag: Die DB feierte die Aufnahme des elektrischen Zugbetriebs zwischen Bremen und Bremerhaven. Die Lokomotiven waren mit Girlanden geschmückt, und im Bahnhof wehten die Bundesflaggen.
Die Fahrzeuge, die auf den Fotos abgebildet sind, sind inzwischen längst Geschichte oder in Einzelfällen Museumsfahrzeuge - so schnell ändern sich die Zeiten innerhalb von 40 Jahren...
Alle Fotos, soweit nicht anders vermerkt, von Eberhard Schweitzer.


01 222

Links:
01 222 auf Gleis 2 des Hauptbahnhofs mit Reisezug in Richtung Bremen im Juni 1964



Wenigstens die Zuglok des Präsidenten-Sonderzuges (s. "Mitteilungen" Nr. 95) ließ sich in aller Ruhe ablichten: die V200 023 auf Gleis 2 des Hauptbahnhofs am 8. Februar 1964.



Seite 13 unten:
Auch das hat es gegeben: Städte-Schnellverkehr Bremen - Bremerhaven mit Speichertriebwagen ETA 150, Juni 1964



Ein seltenes Fahrzeug präsentiert sich im September 1964 auf der Nordseite des Hauptbahnhofs: ein ehemaliger Wechselstrom-Triebwagen der Hamburger S-Bahn, jetzt als Bauzugwagen. Beim VVM in Aumühle ist eine solche Einheit heute als Ausstellungswagen zu sehen.

Spende für die Museumsbahn ?

Auf folgende Konten der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V. können Sie Ihre Spende einzahlen:

KSK Wesermünde Hadeln, BLZ 292 501 50
Konto-Nr. 110 006 666 und 110 007 336

Volksbank Bad Bederkesa, BLZ 292 612 24
Konto-Nr. 114 17 000

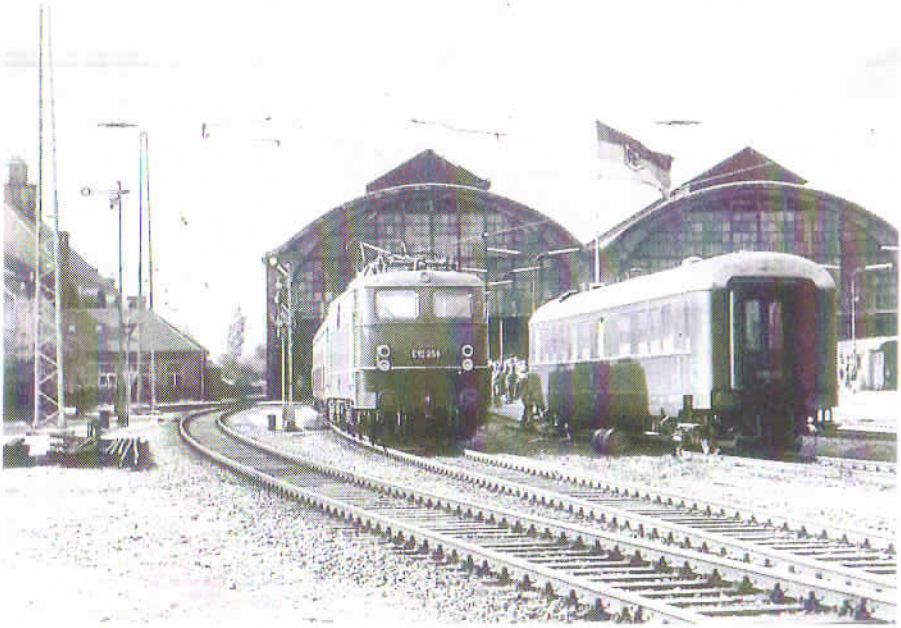


Die geschmückte E03 001 mit dem Zug zur Eröffnung des elektrischen Betriebs fährt am 20. Mai 1966 in den Bremerhavener Hbf ein. Eigenartig, dass keine Zuschauer auf dem Bahnsteig 2 zu sehen sind.



Seite 15 unten:

Eröffnung des elektrischen Betriebs in Bremerhaven am 20. Mai 1966. E40 374 steht geschmückt mit einem Sonderzug in Gleis 5. Aber fast alle Zuschauer blicken nach Gleis 2, wo die 41 324 mit einem Reisezug in Richtung Bremen ausfährt. Dampf ist eben doch interessanter...



E10 258 befördert den ersten elektrischen Planzug am 20. Mai 1966 nach Bremen

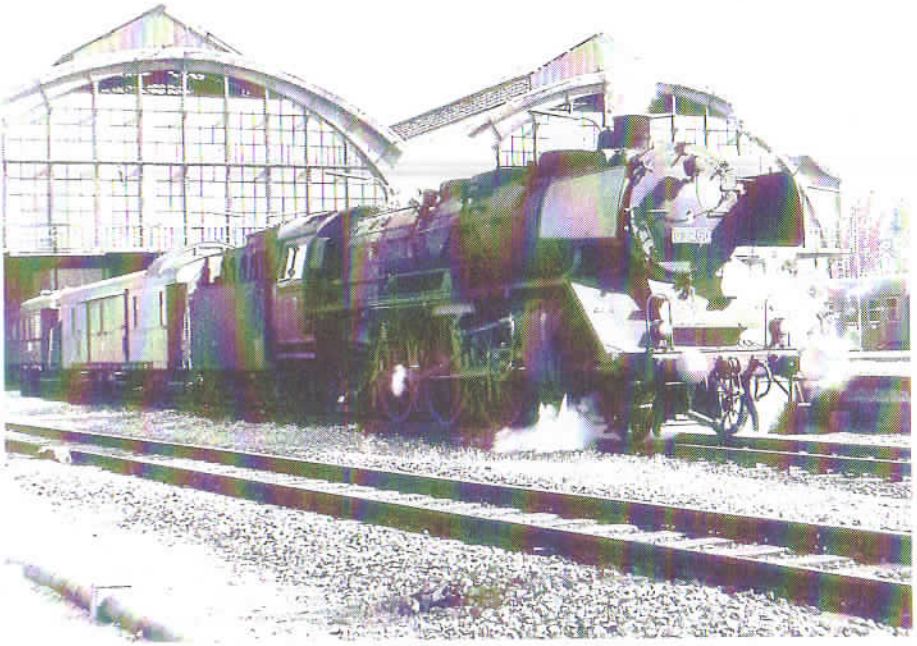
---

Nicht vergessen !

Spendenkonto:

Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln
BLZ 292 501 50
Konto-Nr. 110 007 336

Stichwort: "V 36" oder "Umbauwagen"



Natürlich hielt die elektrische Zugförderung erst nach und nach Einzug in Bremerhaven. Noch war die Dampflok unübersehbar. 03 260 fährt mit einer schönen Vorkriegs-Wagengarnitur nach Bremen aus. 20. Mai 1966

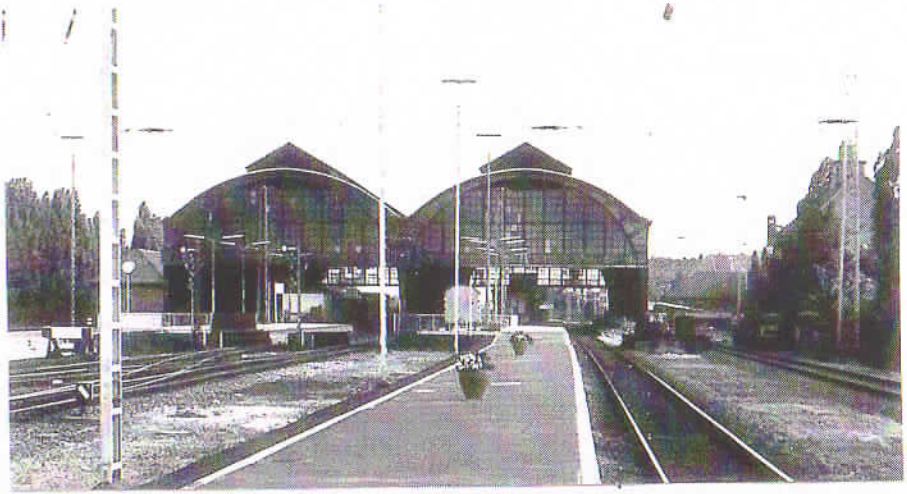




Seite 17 unten:

Ein Foto vom Juli 1966 bietet eine Reihe von Informationen. Die 41 300 hält vor dem Signal in Gleis 1 (Gleis außerhalb der Halle) Neben diesem hohen Flügelsignal fällt in Gleis 2 das nur halb so hohe Signal auf. Diese kleinen Signale standen auch an den Gleisen 3, 4 und 5 - an beiden Hallenseiten. Warum? Bei der Fahrt durch die Halle konnte ein Triebfahrzeugführer Signale an einem hohen Mast nicht sehen. Daher standen an den Hallengleisen diese Zwergsignale (Ausfahrsignale)
In und vor der Halle hängt die Fahrleitung für den elektrischen Betrieb, der am 20.5.66 aufgenommen worden war

Links:
Das Ensemble Wartesignal / Zwergsignal P 3 ist heute noch erhalten - im Garten des Verfassers
Foto: H.-W. Harden



Blick durch beide Hallen im August 1968 von Norden her

Spende für die Museumsbahn ?

Auf folgende Konten der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V. können Sie Ihre Spende einzahlen:

KSK Wesermünde Hadeln, BLZ 292 501 50
Konto-Nr. 110 006 666 und 110 007 336

Volksbank Bad Bederkesa, BLZ 292 612 24
Konto-Nr. 114 17 000

Zuverlässiger.
Leistungsstärker.
Näher.

|>| Energie, Trinkwasser, Entsorgung, technische Dienstleistungen
www.swb-gruppe.de

swb